

Übersicht über die Themenfelder der Bildungsstandards Klasse 6 im Fächerverbund GWG		
Fach/ Domäne	Geographie (60 + 60 = 120 Std.)	Wirtschaft (6 + 6 Std. = 12 Std.)
	Planet Erde - Grundstruktur des Sonnensystems und die Gestalt der Erde darlegen: die räumliche Vorstellung von Entfernung und Richtung, Gradnetz und Maßstab nutzen, um die räumliche Anordnung von Orten zu bestimmen; sich mithilfe einfacher Ordnungssysteme auf der Erde orientieren Ausgewählte Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräume in den Großlandschaften Deutschlands - Deutschland in Großlandschaften gliedern und diese charakterisieren - Für jeweils eine Landschaft Baden-Württembergs und Deutschlands dominante Oberflächenformen, Naturereignisse und Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf diese Räume beschreiben und damit zusammenhängende zukünftige Handlungsperspektiven entwickeln - Ausstattung und Funktionen eines ausgewählten Verdichtungsraumes verstehen Orientierung in Deutschland und Europa - Politische und räumliche Einheiten in D unter Beachtung des Maßstabswechsels lokalisieren, beschreiben und ihnen entsprechende Funktionen zuweisen - Europa hinsichtlich physischer, politischer und kultureller Gegebenheiten gliedern und über ein gefestigtes Orientierungsraaster Europas verfügen Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräume in Europa - im europäischen Raum Zusammenhänge zwischen Klima, Nutzung und Pflanzenwelt einerseits und den Lebensbedingungen andererseits aufzeigen - exemplarisch Naturereignisse und -katastrophen in ihren Auswirkungen als Bedrohung der Menschen beschreiben - ein Hochgebirge in Europa (Alpen) als Natur- und Lebensraum erfassen, die Gefährdung des Naturraumes durch menschliche Nutzungen aufzeigen und Handlungsperspektiven für eine zukunftsfähige Entwicklung in Hochgebirgsräumen nachvollziehen - anhand von Betriebsbeispielen Zusammenhänge der landwirtschaftlichen Produktion in ihrer Abhängigkeit von Natur-, Produktionsfaktoren und Märkten erklären sowie mögliche Umweltgefährdungen durch die Nutzungen und zukunftsfähige Lösungswege darstellen - exemplarisch die Grundzüge von Produktionsketten und einer damit verbundenen Arbeitsteilung zwischen Erzeugung, Verarbeitung, Vermarktung und Konsum beschreiben - am Beispiel eines ausgewählten Wirtschaftsraumes die Grundvoraussetzungen und den Wandel wirtschaftlicher Produktion aufzeigen - die Bedeutung des Tourismus als bestimmenden Wirtschaftsfaktor und die daraus resultierenden Probleme in einer ausgewählten Region Europas darlegen	Spannungsverhältnis zwischen Bedürfnissen und begrenzten Gütern und damit die Knappheit als Grundlage wirtschaftlichen Handelns verstehen (<i>charakterisieren</i>) Formen der Arbeitsteilung unterscheiden (<i>charakterisieren</i>) Wesentliche Merkmale eines Marktes und einfache Preisbildungszusammenhänge beschreiben Aus ihrem Erfahrungsbereich die Beeinträchtigung der Umwelt durch Produktion und Konsum erläutern Erste Eindrücke aus der Berufs- und Arbeitswelt wiedergeben (<i>beschreiben</i>)
Integratives Modul	Beobachten, Orientieren und demokratisch Handeln Im nahen Erfahrungsraum	

Übersicht über die Themenfelder der Bildungsstandards Klasse 8 im Fächerverbund GWG			
Fach/ Domäne	Geographie (60 + 30 = 90 Std.)	Wirtschaft (6 + 10 Std. = 16 Std.)	Gemeinschaftskunde (30 Std.)
Themen- felder	Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräume in unterschiedlichen Klimazonen u.a. Tragweite menschlicher Eingriffe in Naturräume aufzeigen und zukunftsfähige Handlungsperspektiven erörtern Eine Erde – Eine Welt - Einflussfaktoren für generatives Verhalten - demographische Entwicklungen und Folgen - exemplarisch globale Warenströme, inter-nationale Arbeitsteilung und Weltmarktkonkurrenz aufzeigen - Disparitäre Entwicklungen auf der Erde im Zusammenspiel vielfältiger Einflussfaktoren erörtern - Maßnahmen für eine ausgleichsorientierte Entwicklung in der Einen Welt erörtern - Lösungsansätze zu nachhaltigem Wirtschaften aufzeigen Weltweite Mobilität - Struktur und Verteilung der Weltbevölkerung interpretieren - Verflechtung von Wirtschaft und Verkehr am Beispiel eines Welthandelsgutes darstellen - Ferntourismus (Funktionen/ Auswirkungen) beurteilen und Nachhaltigkeitsstrategien erörtern - Migration (Ursachen; Auswirkungen) - Möglichkeiten nachhaltiger Verkehrsentwicklung erörtern	Der jugendliche Konsument - Rechtliche Rahmenbedingungen erläutern: Geschäftsfähigkeit, Kaufvertrag, Verbraucherschutz - Funktionen des Geldes darlegen (<i>beschreiben</i>) - Haushaltsplan erstellen - Konsumentenstellung beurteilen: ► Beeinflussung durch Medien ► Auswirkungen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit Unternehmen - Grundlegende Aufgaben wie Beschaffung, Produktion und Absatz unterscheiden (<i>beschreiben</i>) - Beispiele nachhaltigen Produzierens erläutern Berufs- und Arbeitswelt Kenntnisse aneignen	Kinder und Jugendliche in Familie und Gesellschaft - Spannungsfeld zwischen sozialen Erwartungen und Selbstverwirklichung beschreiben - Erziehungsziele beschreiben/bewerten - Chancen und Gefahren von Gruppenprozessen erörtern - Lebensformen beschreiben und vergleichen - Ansätze zur Überwindung spezifischer Benachteiligungen beider Geschlechter darstellen und beurteilen Demokratie in der Gemeinde - Zusammenhang zwischen den Interessen Jugendlicher und kommunalpolitischer Entscheidungen darstellen - Kommunale Entscheidungskompetenzen an einem Beispiel darstellen - Beteiligungsmöglichkeiten in Schule und Gemeinde beschreiben Problem der Nachhaltigkeit in einer globalisierten Welt - exemplarisch: eine Gefahr für den Erhalt des ökologischen Gleichgewichts darstellen - mögliche Lösungsansätze zur Sicherung des ökologischen Gleichgewichts darstellen und beurteilen
Integratives M.	Leben und Arbeiten in verschiedenen Kulturräumen: - Lebens- und Wirtschaftsweisen - Möglichkeiten und Grenzen kulturellen und wirtschaftlichen Austausches -- Einsicht in Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung in der Einen Welt -		